

**MOBILTELEFON**

# **Bedienungsanleitung**

**Nokia**

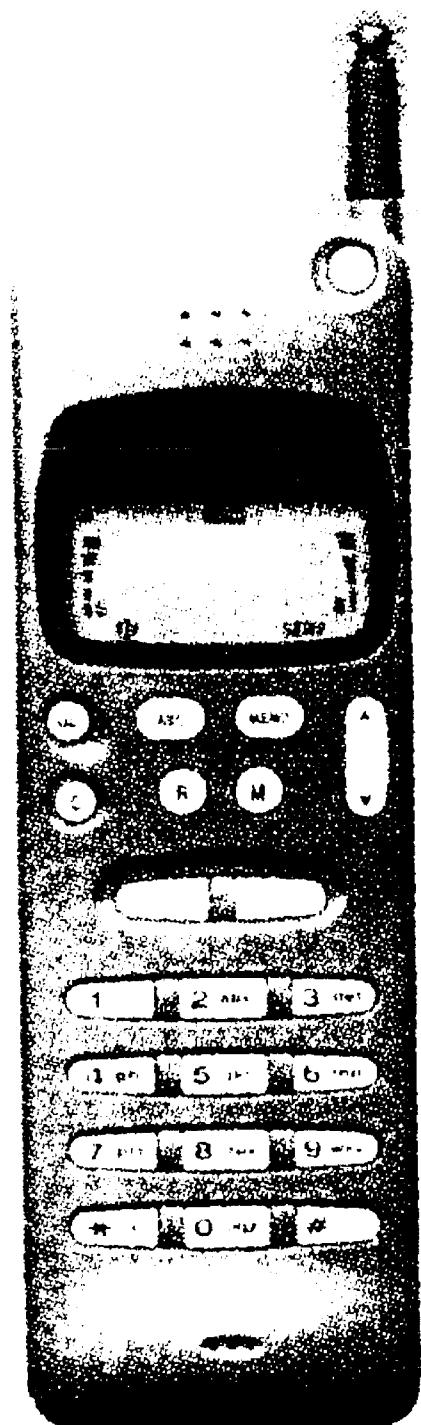
**Modell-2010**

**Mannesmann**

**D-24032**

**Philips**

**PR-557**



Zum Inhalt	Seite
Nützliche Informationen	2
Bedienung	2
Programmierung	9
Karten	13
Fragen und Antworten	14

\* Die Urheber dieser Service Unterlagen möchten darauf hinweisen, dass gewisse Abweichungen von der Abbildung auftreten können (z.b. unterschiedliche Tastaturbelegung). Diese haben jedoch keinen Einfluß auf die technische Richtigkeit der Informationen.

## **Nützliche Informationen**

### **LADEZEIT**

Ein entladener Standard-Akku BBh-8s braucht circa 70 Minuten zum Aufladen (gilt für alle Ladegeräte).

### **AKKU-BETRIEBSZEITEN**

Telefonbetriebszeiten hängen von der Empfangsfeldstärke des Netzes und der korrekten Benutzung ab. Die Netzparameter (von dem Betreiber eingestellt) beeinflussen ebenfalls die Betriebszeiten.

Wenn der Akku den Anleitungen gemäß behandelt wird, werden lange Betriebszeiten erreicht. In der Nähe der Basisstation des Netzes wird ebenfalls weniger Energie verbraucht.

Leistung von NiCd- und NiMh-Akkus ändert sich je nach Ladezustand des Akkus. Leistung des Akkus wird unter folgenden Bedingungen gesenkt:  
Extreme Temperaturen, schlechte Lade- und Entladeverfahren und falsche Lagerung.

Achtung: Akkus erreichen ihre übliche Kapazität erst nach zwei oder drei Aufladungen.

### **Bedienung**

#### **SICHERHEITSHINWEISE**

Fehler 1. Telefon darf nicht im fahrenden Auto benutzt werden.

Fehler 2. Telefon muß ausgeschaltet werden, wenn Betrieb verboten ist, bzw. sein Betrieb Störungen oder Gefahr hervorrufen könnte.

Fehler 3. Die Benutzung von Funktelefonen kann zu Störung von medizinischen Apparaten führen, die nicht gut genug geschützt sind.

Fehler 4. Es wird empfohlen, das Telefon nicht an Tankstellen zu benutzen.

Fehler 5. Das Telefon darf nur von Fachpersonal eingebaut und gewartet werden. Die Garantie erlöscht, falls fehlerhafte Wartung oder Installation vorliegen.

Fehler 6. das Telefon sollte nicht an Bord von Flugzeugen verwendet werden.

Vermerk: Falls diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann es zur temporären Einstellung oder auch kompletten Aussetzung der Funktelefondienste für und/oder zu rechtlichen Schritten gegen die Person führen, die den Regelverstoß vorgenommen hat.

### **TASTATUR**

IN/AUS-Taste (kurzer, senkrechter Strich in Kreis): um Telefon ein- und auszuschalten.

Sprach-Mailbox-Taste (zwei verbundene Kreise, links oben im oberen Tastenfeld): Für Wahl der Sprach-Mailbox-Nummer.

ABC: Um zwischen alphanumerischen und numerischen Modus zu wählen.

MENU: Aufruf der Menüeinrichtung: Auch für Abkürzungen der einzelnen Menümerkmale. Mit “\*”-Taste Aktivierung und Deaktivierung des Tastenschutzes.

C: Um einzelne Ziffern zu löschen. Gedrückt lassen, wenn die ganze Anzeige gelöscht werden soll. Um Menü zu verlassen und eine Meldung zu löschen, diese Taste drücken.

R: Um Information vom Speicher abzurufen. Um nicht sichtbare Ziffern bei langen Rufnummern zu überprüfen, Taste gedrückt halten.

M: Um Speicher- oder Menüeingaben zu bestätigen.

Pfeiltasten: Um durch Menüs, Untermenüs oder Einstellungen zu blättern. Um durch Speicher zu blättern und um Lautstärke einzustellen.

HÖRERAUFNEHMTASTE: Um Verbindung herzustellen. Ebenfalls um einen Anruf entgegenzunehmen. Wenn Display leer, kann mit dieser Taste die zuletzt gewählte Rufnummer angezeigt werden.

HÖRERABLEGTASTE: Um Anruf zu beenden.

0-9: Nummerntasten. Wenn im Alphamodus: Buchstaben und andere Zeichen.

\*: Sonderzeichen, +, p, w im Nummernmodus. Zur manuellen Aktivierung von Befehlen in Netzen. Im Alpha-modus wird der Cursor damit an die nächste Stelle gesetzt.

#: Sonderzeichen. Manuelle Aktivierung von Befehlen im Netz. Im Alpha-Modus wird ein Leerzeichen erzeugt.

## DISPLAYANZEIGEN

AB = Zeigt gewählten Speicher an:

A = Speicher der SIM Karte

B = Speicher des Telefons

Briefsymbol: Kurzmitteilung wurde empfangen; wenn Anzeige blinkt, ist der Meldungsspeicher voll belegt.

ABC: Telefon befindet sich im Alpha-Modus. Es können Buchstaben eingegeben und angezeigt werden.

MENU: Menü wurde aufgerufen.

Zahlen im rechten oberen Eck: Weist auf Index-Nummer oder Einstellung eines Menüpunktes hin. Nummer eines Speicherplatzes. Nummer einer Kurzmitteilung.

S und 1-5 Balken: Zeigt Feldstärke am Einsatzorts des Telefons an. Je mehr Balken, umso besser ist die Signalstärke.

B und 1-3 Balken: Zeigt Ladezustand des Akkus an. Je mehr Balken, um so mehr ist der Akku geladen. Pulsierender Balken zeigt an, daß Akku sich auflädt.

PFEIL-LINKS: Erste Stellen der Rufnummer werden nicht angezeigt. Um den nicht sichtbaren Teil der Nummer zu sehen, R drücken und Finger auf der Taste lassen.

EIN/AUS-Symbol: Telefon ist eingeschaltet.

Dreieck-Symbol: Zeigt Roaming Betrieb an: Telefon wird von einem anderem als dem Heimnetz betrieben.

Telefonhörersymbol: Wenn ein Anruf getätigt wird, erscheint dieses Symbol und bleibt während der Dauer des Anrufes eingeschaltet.

SERV: Telefon ist im Netz registriert. Außerhalb der Netzversorgung leuchtet diese Anzeige nicht.

PFEIL-RECHTS: Bei Editierung der Vorwahl, zeigt dieses Symbol an, daß es sich um eine mehr-als-16-stellige Rufnummer handelt.

## LADEN EINES NEUEN AKKUS

Telefon direkt an das Ladegerät schließen - das Ladegerät ans Netz schließen.

## BENUTZUNG DER AKKUS

Telefon immer erst ausschalten, bevor Akku entnommen wird.

- Akku darf nicht geöffnet werden.
- Akku nicht kurzschießen. Dies kann vorkommen, wenn der Akku zusammen mit anderen metallischen Gegenständen aufbewahrt wird, z.B. Geldstücken, Büroklammern etc.
- Akku niemals auf andere Weise als der angegebenen laden und entladen.
- Für bessere Leistung, Akku laut Anleitung laden und einmal pro Woche völlig entleeren. Das Telefon kann dazu solange eingeschaltet bleiben, bis der Akku leer ist, oder die Entladeeinrichtung kann verwendet werden.
- Ein nichtbenutzter voll geladener Akku entlädt sich selbst innerhalb eines Monats.
- Wenn der Akku nicht verwendet wird, bitte kühl, dunkel und trocken lagern.
- Wenn Akku über 40°C ist, wird der Ladevorgang unterbrochen.
- Akku nicht ins offene Feuer werfen. Akku nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

## AUFLADEN EINES AKKUS

Der Ladezustand wird durch eine Balkenanzeige rechts im Display angezeigt. Je mehr Balken, desto höher ist die Kapazität des Akkus.

AKKU LEER: erscheint in regelmäßigen Abständen, wenn die Ladung absinkt.

AKKU LADEN erscheint zum Schluß. Wenn Akku nicht aufgeladen wird, schaltet sich das Telefon nach kurzer Zeit aus.

Das Telefon kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ladevorgang wird während des Gesprächs unterbrochen.

Verweis: Bevor das Telefon in Tischladestationen (CHH-8) bzw. in der aktiven KFZ halterung benutzt wird, bitte sicherstellen, daß der 'Connector'- Schutz an der Unterseite entfernt wird.

## LADEZUSTANDSANZEIGE

Anzeigebalken im Telefon-Display pulsiert während des Ladens von leer bis zu drei Balken.

Tischladegeräte CHH-2 und CHH-8 und Adapter für Zigarettenanzünder LCH-2:

Während des Ladevorgangs leuchtet ein rotes Lämpchen auf, wenn es auf Grün wechselt ist der Ladevorgang unterbrochen.

Der Ladevorgang ist beendet, wenn sich die Anzeige nicht mehr bewegt und drei Balken angezeigt werden. AKKU VOLL erscheint. Wenn sich die Anzeige noch bewegt, kann das Aufladen zeitweilig unterbrochen werden (Akku zu heiß/kalt).

## EINSCHALTEN DES TELEFONS

Die EIN/AUS-Taste drücken und festhalten (eine Sekunde lang). Falls keine SIM-Karte eingelegt ist, erscheint die Meldung KARTE EINLEGEN. Das Telefon ausschalten und die Karte den Anleitungen entsprechend einlegen. Danach werden Sie aufgefordert Ihren PIN-Code einzugeben.

Nach Eingabe des PIN-Codes M drücken. Wenn der richtige Code eingegeben wurde (Ziffern erscheinen als Sternchen im Display), wird über das Netz die Gültigkeit Ihrer Karte geprüft und das Telefon wird automatisch für das Netz registriert.

Wenn folgendes im Display erscheint, ist das Telefon betriebsbereit:

A (oder B), EIN/AUS-Symbol, SERV

B und Batterie-Balken

S und Signalstärke-Balken

Nur wenn das Telefon eine gültige Karte hat, eingeschaltet ist und im Netz registriert ist (SERV-Anzeige), kann man mit dem Mobiltelefon Anrufe empfangen und tätigen.

## AUSSCHALTEN DES TELEFONS

Die \* Taste drücken und festhalten (eine Sekunde lang).

## ANRUFEN

1. Die Rufnummer einschließlich der Vorwahl eingeben.
2. Höreraufnahmetaste drücken.
3. Um den Anruf zu beenden Hörerauflegtaste drücken.

Um die Lautstärke des Hörers während eines Anrufs zu ändern Pfeil-Oben-/Unten-Taste drücken.

## INTERNATIONALE ANRUFE

1. Zweimal schnell die \*-Taste drücken. Das internationale Zeichen "+" erscheint; damit wird die Netzzentrale angewiesen, die korrekte internationale Vorwahl zu wählen.
2. Landeskennzahl und Teilnehmernummer mit Ortsnetznummer ein.
3. Nummer durch Drücken der Höreraufnahmetaste aufrufen.

## BERICHTIGUNG VON EINGABEFEHLERN

Falls beim Eintippen ein Fehler unterlaufen ist, kann mit der C-Taste das letzte Zeichen im Display gelöscht werden. Wenn die C-Taste gedrückt und festgehalten wird, löscht die ganze Anzeige.

## ERNEUTES ANWÄHLEN DER ZULETZT GEWÄHLTEN NUMMER

Um die letzte Nummer nocheinmal zu wählen, die gesamte Anzeige erst löschen und dann die Höreraufnahmetaste zweimal drücken.

Für weitere Information siehe: Kapitel Menü-Punkte "Speicher-Einrichtungen".

## KURZWAHL

1. Speicherplatznummer, an dem die gewünschte Rufnummer gespeichert werden soll, eingeben (1-99).
2. Durch Drücken der Höreraufnahmetaste die Rufnummer aufrufen.

Siehe auch Kapitel "5. Verwendung des Speichers, Abspeicherung von Informationen" und "Information über Wahlwiederholung".

## EMPFANG EINES ANRUFES

Rufton ertönt und ANRUF leuchtet im Display auf.

Zum Entgegennehmen des Anrufs die Höreraufnahmetaste drücken.

Zum Beenden des Anrufs die Hörerauflegtaste drücken.

Rufton kann mit LAUTLOS-BETRIEB abgeschaltet werden. Anstatt des Ruftons blinken die Tastatur-Beleuchtung und das Display.

Siehe auch Kapitel "7. Menü-Punkte - Rufton Operationen".

## TASTATURVERRIEGELUNG

Schützt vor unbeabsichtigtem Drücken der Tasten. Anrufe unter der Notrufnummer werden dadurch nicht verhindert. Die Notrufnummer erscheint nur dann im Display, wenn alle Ziffern eingegeben sind.

MENU und \* drücken um Tastenverriegelung zu aktivieren. Wenn danach eine Taste gedrückt wird, erscheint MENÜ\*DRÜCKEN. Indem die Höreraufnehmertaste gedrückt wird, kann wie üblich ein Anruf entgegengenommen werden. Während der Dauer des Gesprächs ist die Tastenverriegelung nicht wirksam. Nach Ende des Gesprächs ist die Tastenverriegelung wieder aktiviert.  
 MENU und dann \* drücken, um die Tastenverriegelung zu deaktivieren.

Vermerk: Wenn das Telefon an ein Tischladegerät angeschlossen ist oder in einer Wagenhalterung liegt, kann die Tastenverriegelung nicht eingeschaltet werden.

## AUFRUF VON INFORMATIONEN

Nach Speicherplatznummer:

1. Speicherplatznummer eingeben, R drücken (oder R, Speicherplatznummer, R).
2. ABC drücken um den gespeicherten Namen mit der Nummer zu vergleichen.

Nach Namen:

1. ABC drücken.
2. Namen oder ersten Buchstaben des Namens, der aufgerufen werden soll, eingeben.
3. R drücken, um den Namen aus dem Speicher herauszusuchen. ABC drücken um die Rufnummer zu überprüfen.

Durch Blättern der Speicherstellennummern:

1. Pfeiltasten drücken, um durch den Inhalt des gewählten Speichers (A oder B) oder durch die Speicherstellennummern zu blättern.

Durch Blättern der erfaßten Namen:

1. ABC drücken, um den Alpha-Modus zu wählen.
2. Pfeiltasten drücken, um in alphabetischer Reihenfolge durch die Namen zu blättern. (Beginnend beim ersten oder letzten Namen).

Höreraufnehmertaste drücken, um die Nummer aufzurufen. Es ist egal, ob Name oder Nummer im Display erscheinen.

Die im Alpha-Modus gespeicherte Nummer kann nicht gewählt werden.

## PFLEGE UND WARTUNG

1. Telefon möglichst nicht in staubiger oder schmutziger Umgebung ablegen oder benutzen.
2. Das Telefon nicht an heißen Orten lagern. Hitze kann zur Beschädigung des Akkus führen oder Plastikteile schmelzen und verformen.
3. Das Telefon nicht öffnen.
4. Zum Aufladen niemals ein anderes als das in der Bedienungs-anleitung erwähnte verwenden. Den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwenden.
5. Telefon nicht fallenlassen, nicht schütteln oder Stößen aussetzen. Dies könnte zur Beschädigung der Leiterplatten führen.
6. Das Telefon außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.
7. Telefon immer trocken halten. Flüssigkeiten können zur Korrosion von elektronischen Schaltkreisen führen.
8. Das Telefon nur mit einem feuchten Tuch abwischen und keine harten Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden.
9. Wenn das Telefon nicht ordnungsgemäß funktioniert, zum Fachhändler geben. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

## UNTERMENÜ RUFDAUER

Folgende Punkte sind in diesem Menü enthalten.:

ZULETZT (MENU 8 1): Dauer des letzten Anrufs.

GESAMT (MENU 8 2): Summe aller getätigten Anrufe.

RUFDAUER LÖSCHEN (MENU 8 3): Rückstellen der Zähler auf null.

## MENÜPUNKTE SPEICHERVERWALTUNG (MENU 01)

1. Gewählte Nummern (MENU 01 1):

Unter L0-L9 in den Speicherplätzen GEWÄHLTE NUMMERN werden die letzten zehn Nummern, die Sie angerufen haben oder versucht haben anzurufen, gespeichert.

Die letzte Nummer wird im Speicherplatz 0 erfaßt. Die älteren Nummern werden verschoben. Die Liste enthält auch einen Namen für die angezeigte Nummer, wenn sich der Name im Speicher A oder B befindet.

Nummernsuche: MENU 01 1 drücken. Die zuletzt gewählte Nummer erscheint zuerst im Display. PFEIL-UNTEN-TASTE drücken für die nächste Nummer. HÖRERAUFNEHMTASTE drücken, um die angezeigte Nummer nochmals zu wählen.

2. Rufe in Abwesenheit (MENU 01 2):

Alle für Sie bestimmten Anrufe werden im Telefon registriert. Die U0-U9 Liste enthält bis zu zehn Rufnummern von Anrufern, die vergeblich versucht haben Sie zu erreichen. Bei einem neuen Anruf werden die älteren Nummern in der Liste nach oben verschoben.

Folgendermaßen kann durch die Liste geblättert werden:

MENU 01 2 drücken. Im Display wird angezeigt wieviele neue nicht beantwortete Anrufe seit dem letzten Löschen von Anrufern empfangen wurden. Die Rufnummer des letzten Anrufes erscheint im Display.

PFEIL-UNTEN-TASTE drücken für die nächste Nummer. HÖRERAUFNEHMTASTE drücken, um die angezeigte Nummer nochmals zu wählen.

Vermerk: Rufnummern eines Anrufes werden nur dann gespeichert wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt.

3. Speicherwählen (MENU 01 3):

Es kann zwischen Speicher A der SIM-Karte und Speicher B des Telefons gewählt werden. Der gewählte Speicher wird dann oben links angezeigt.

Speicherwahl: MENU 01 3 drücken. Zur Wahl von A:KARTEN SPEICHER und B: TELEF.SPEICHER, Pfeiltasten drücken. M zur Bestätigung drücken. Bei der Wahl des Telefonspeichers B müssen Sie den Sicherheits-Code eingeben und mit M erneut bestätigen, sofern Sicherheitsstufe bei Speicher gesetzt.

4. Anrufe löschen (MENU 01 4):

Mit "Listen löschen" können die Listen für die gewählten und erfolglosen

Anrufe und ebenfalls den Notizblockspeicher zurückgesetzt werden.

Nachdem MENU 01 4 gedrückt wurde, werden die Nummernlisten gelöscht.

5. Speicher löschen (MENU 01 5):

Mit "Speicher löschen" können Speicherplätze gelöscht werden. Nur im derzeit gewählten Speicher (A oder B) kann gelöscht werden.

Löschen des Speichers:

MENU 01 5. Mit den Pfeiltasten zwischen EINZELN LÖSCHEN oder ALLES LÖSCHEN wählen. M drücken, um zu bestätigen.

- EINZELN LÖSCHEN: die zu löschende Speicherplatznummer oder Namen durch Blättern oder

Tasteneingabe anzeigen, dann M drücken.

- ALLES LÖSCHEN: SIND SIE SICHER? erscheint, M drücken um zu bestätigen.

## MENÜPUNKTE KURZMITTEILUNGEN (MENU 2)

Textmeldungen bis zu 160 Zeichen, die mit den Tasten des Telefons eingegeben wurden, können mit Hilfe des Kurzmittelungsdiensts zu einem anderen Telefon übertragen werden (falls Netzbetreiber dies unterstützt).

Falls Telefon des Empfängers nicht am Netz ist oder das Telefon abgestellt wurde, versucht der Kurzmittelungsdienst die Meldung für eine Dauer von 24 Stunden zu übertragen. Wenn die Meldung innerhalb dieser 24 Stunden nicht empfangen wird, wird sie gelöscht.

### 1. Kurzmitteilungen lesen (MENU 2 1):

\* erscheint nach Empfang einer neuen Meldung.

- a) MENU 2 1 drücken um die Meldung zu lesen. Die Nummer der neuen Meldungen erscheint.
- b) Abwarten bis Kopfanzeige der ersten neuen Meldung erscheint.
- c) Pfeiltasten drücken, um alle Meldungen hintereinander zu lesen. Wenn PFEIL-UNTEN-TASTE wiederholt betätigt wird, erscheinen die Meldungen in der Reihenfolge, in der sie im Speicher erfaßt sind. Die Indexanzeige gibt den Speicherplatz an, an dem die Meldung gespeichert ist. Oder R drücken, um zu nächsten Meldungskopf zu gehen. PFEIL-UNTEN-TASTE drücken, um die nächste Zeile der Meldung anzuzeigen (PFEIL-OBEN-TASTE drücken, um vorherige Zeile anzuzeigen).
- d) MENU drücken um die Meldungs-Option zu verlassen.

Wenn die Kurzmitteilungsanzeige (Briefsymbol) blinks, ist der Meldungsspeicher voll. Neue Meldungen gehen verloren. Meldung löschen, indem bei angezeigter Meldung C gedrückt wird. M zur Bestätigung drücken.

### 2. Kurzmitteilungen schreiben (MENU 2 2):

- a) MENU 2 2 drücken, um das Menü "Kurzmitteilungen schreiben" aufzurufen. Oder eine alte Meldung editieren, indem bei angezeigter Meldung M gedrückt wird.
- b) Eine Meldung bis zu 160 eingeben. C drücken, um ein Zeichen zu editieren. # im Alpha-Modus drücken, um eine Leertaste einzufügen.
- c) Um zu speichern M drücken, wenn Meldung vollständig ist.
- d) HÖRERAUFNEHMTASTE drücken. Das Telefon fragt dann nach der Rufnummer.
- e) Rufnummer, an die die Meldung gesendet werden soll, eingeben. M oder HÖRERAUFNEHMTASTE drücken.

Gesendet kann nur jeweils eine Meldung. Die Übertragung erfordert nur wenig Zeit. Wenn sie erfolgreich ist, wird dies durch ÜBERTRAG ERFOLGT bestätigt. Falls die Übertragung aus irgendeinem Grund gestört wird, erscheint z.B. ÜBERTRAG FEHLER, KEIN KZM DIENST... Wenn versucht wird eine weitere Meldung zu senden während die vorhergehende noch übertragen wird, erscheint NICHT BEREIT.

### 3. Kurzmitteilungsoptionen (MENU 2 3):

Für die Grundeinstellungen des Kurzmittelungsdiensts. Unter Umständen bietet das Netz einen Sprach-Mitteilungs-Dienst, bei dem gesprochene Meldungen in Sprach-Mailboxen gespeichert werden können. Wird eine Sprach-Mailbox-Nummer im Speicher des Telefons abgelegt, können Anrufe zur Sprach-Mailbox durch Drücken der Sprach-Mailbox-Taste (links oben im oberen Tastenfeld, Symbol: 2 verbundene Kreise) getätigten werden.

#### 3.1. Kurzmitteilungszentrum (MENU 2 3 1):

Mit diesem Menü kann die Nummer des Netz-Service-Zentrums eingegeben werden. Die Nummer wird dann automatisch immer in jeder gesendeten Mitteilung vorgegeben.

MENU 2 3 1 drücken. NR.DER ZENTR.? oder die aktuelle Nummer des Service Zentrums wird angezeigt. Neue Nummer eingeben und M drücken. Mit C das Menü verlassen.

#### 3.2. Kurzmitteilungstyp (MENU 2 3 2):

Mit den Optionen unter Kurzmitteilung Typ können Nachrichten an Telefax- oder Telexgeräte sowie an Sprachmailboxen gesendet werden, vorausgesetzt Ihr Mitteilungs-Service-Zentrum bietet diese Dienstleistung. Diese Nachrichten müssen an die Nummer eines Fax- oder Telexgerätes oder einer Sprach-Mailbox adressiert und gesendet werden.

MENU 2 3 2 drücken. Mit den Pfeiltasten TEXT MITTEILG, TELEFAX, X400, PERSONEN RUFGERÄT, E-MAIL, ERMES oder SPRACH MITTEILG auswählen. M zur Bestätigung drücken. Mit C das Menü verlassen.

### 3.3. Sprach-Mailbox-Nr. (MENU 2 3 3):

Die Rufnummer Ihrer Sprach-Mailbox kann eingegeben oder geändert werden. Diese Nummer wird dann so lange verwendet bis sie wieder geändert wird.

MENU 2 3 3 drücken. Die Anzeige zeigt entweder NUMMER? oder die aktuelle Nummer der Sprach-Mailbox. Geben Sie die neue Nummer ein und drücken Sie die Taste M. Mit C das Menü verlassen.

### Abhören einer Sprachmeldung:

Zum Abhören einer Sprachmeldung die Sprach-Mailbox-Taste (zwei verbundene Kreise) drücken, um die Nummer der Sprach-Mailbox aufzurufen und die für Sie bestimmten Meldungen abzuhören.

## ***Programmierung***

### TELEFONCODE (SICHERHEITSCODE)

#### SICHERHEITSCODE (Fünf Ziffern)

Dieser Code wird mit dem Telefon ausgeliefert. Verschiedene Menüs benötigen einen Sicherheitscode, er wird durch die Anzeige SICH. COD? verlangt. Wenn fünfmal der falsche Code eingegeben wird, akzeptiert das Telefon für weitere fünf Minuten keine Eingaben. Nach den fünf Minuten kann der Sicherheitscode wieder eingegeben werden.

Zum Ändern des Sicherheitscodes siehe entsprechenden Menüpunkt im "Sicherheitsmenü".

#### KARTENCODE (PIN-CODE)

##### 1. PIN-Code (Personal Identification Number) (4-8 Ziffern)

Der PIN-Code, der zur SIM-Karte gehört, ist ein Geheimcode; dieser Code ist für die Verwendung der Karte erforderlich, z.B. beim Einschalten des Telefons.

Zum Ändern des PIN-Codes siehe "Sicherheitsmenü".

Wenn dreimal der falsche Code eingegeben wird, blockiert die SIM-Karte. KARTE GESPERRT erscheint. (Siehe PUK).

Weitere Fragen zur PIN oder SIM-Karte kann der Netzbetreiber beantworten.

#### KARTENCODE - PASSWORT (4 ZIFFERN)

Mit der SIM-Karte erhalten Sie ein Netz-Paßwort. Das Paßwort muß eingegeben werden, um die Berechtigungsdienste des Netzes benutzen zu können.

Um Paßwort zu ändern: Siehe "Sicherheitsmenü".

Wenn der Code nicht bekannt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

### VERWENDUNG DES SPEICHERS SPEICHER A UND SPEICHER B

Ein Speicher befindet sich auf der SIM-Karte (Speicher A), der andere im Telefon (Speicher B). Im Display oben links wird angezeigt, welcher Speicher gewählt wurde.

Im Menü SPEICHER WÄHLEN (MENU 01 3) kann der Speicher gewählt werden. M drücken, um die Wahl zu bestätigen.

Die Speicherkapazität der Karten ist unterschiedlich. Das Telefon kann nur 199 Speicherplätze der SIM-Karte bearbeiten, auch wenn die Karte mehr Kapazität hat.

Das Telefon hat 99 Standard-Speicherplätze. Information kann in folgenden Kombinationen gespeichert werden:

- Rufnummern mit bis zu 32 Ziffern und/oder Namen mit bis zu 16 Buchstaben.

Wenn das Telefon sich im numerischen Modus befindet, können nur Ziffern eingegeben und angezeigt werden.

Im Alpha-Modus kann beides eingegeben und angezeigt werden. ABC drücken, um den Modus zu wechseln. Ziffern, die im Alpha-Modus eingegeben wurden, können nicht als Nummern für Telefonanrufe verwendet werden.

Das Telefon besitzt außerdem noch folgende Speicher:

- Für angewählte Rufnummern, in dem die zuletzt gewählten 10 Nummern (L0-L9) abgespeichert sind.
- Für erfolglose Anrufe; die letzten 10 Nummern von Anrufern werden dort abgespeichert (Anrufer, die bei Ihnen erfolglos angerufen**•b** haben) (U0-U9).
- Notizblockspeicher, Plätze #0-#9: während eines Anrufes können Nummern zeitweilig gespeichert werden.

#### VERWENDUNG DES SPEICHERS - EINGABE VON NAMEN

1. ABC drücken. ABC erscheint im Display - Alpha-Modus ist aktiviert. Bei Tastendruck erscheinen nun Buchstaben anstelle von Ziffern.
2. Taste mit dem gewünschten Buchstaben drücken. Einmal drücken um den ersten Buchstaben zu erhalten, zweimal (bevor der Cursor rechts neben dem Buchstaben erscheint) für den zweiten Buchstaben, und dreimal (bevor der Cursor erscheint) für den dritten Buchstaben. So fortfahren; falls der gewünschte Buchstabe verfehlt wird, einfach weiterdrücken.
3. Alle weiteren Buchstaben nach demselben Verfahren wählen. Wenn derselbe Buchstabe (oder Buchstabe auf derselben Taste) zweimal eingegeben wird, muß nicht gewartet werden bis der Cursor erscheint. Die \*-Taste drücken und den nächsten Buchstaben wählen (z.B. im Alpha-Modus folgende Tasten zur Wahl von P,R,T drücken: 7,\*7,7,8 ohne Pause).

Folgende Zeichen können durch wiederholtes Drücken eingegeben werden:

Taste Alpha-Modus

1 = - ? ! , . : ' " ' \$ £ ( ) 1
2 = A B C Ä Å à á ? â ? Ç 2
3 = D E F è É ë ê 3
4 = G H I ï î 4
5 = J K L 5
6 = M N Ñ 6
7 = P R S ß 7
8 = T U V Ü ù ú û 8
9 = W X Y 9
0 = O Q Z Ö ò ó ô Ø 0
# = Leerzeichen

Das letzte Zeichen in jeder Zeile ist die Ziffer selbst. Damit können im Alpha-Modus Buchstaben und Zahlen im gleichen Display erscheinen.

Wenn ABC nochmal gedrückt wird, wird der Alpha-Modus verlassen.

## SPEICHERN VON INFORMATIONEN

1. Die zu speichernde Rufnummer und die Vorwahl und Namen im Alpha-Modus eingeben.
2. M drücken. Der erste leere Speicherplatz erscheint im Display.
3. Um die Information dort abzuspeichern, nochmal M drücken. Sonst eine neue Speicherplatznummer eingeben und M zum Bestätigen drücken.

Reihenfolge der Eingabe: Rufnummer, ABC, Name, M, (Vorwahl), M

## LÖSCHEN VON INFORMATIONEN

Wenn ein Name und eine Rufnummer abgespeichert werden und das Telefon die Speicherplatznummer verlangt, die Speicherplatznummer, die ersetzt werden soll, eingeben. INHALT ÄNDERN? erscheint. M zur Bestätigung drücken, Name und Nummer werden ersetzt.

Wenn ein bereits im Speicher vorhandener Name nochmal eingegeben wird, erscheint die Meldung NAME ÄNDERN? Der Speicherplatz in dem der Name schon erfaßt ist, erscheint im Display. M drücken, wenn eine Kombination aus Namen und Nummern ersetzt werden soll. Wenn Information erhalten werden soll, neue/sekundäre Nummer des Gesprächspartners unter einem leicht abgeänderten Namen speichern.

## VERSCHIEBEN VON INFORMATIONEN

Wenn ein Name und eine Nummer von einem Speicherplatz zum anderen verschoben werden soll, den Namen und die Nummer aus dem Speicher abrufen und M drücken. VERSETZN... erscheint im Display. Nachdem die neue Speicherplatznummer eingegeben wurde, M drücken. Der Inhalt des früheren Speicherplatzes wird gelöscht und die Information wird auf dem neuen Speicherplatz erfaßt.

## NOTIZBLOCKSPEICHER

Das Telefon besitzt außer dem festen Speicher noch 10 Kurzzeit-Notizblockspeicher. Es können so z.B. während eines Anrufs Telefonnummern gespeichert werden.

Informationen werden folgendermaßen gespeichert:

1. Rufnummer eingeben.
2. M#M drücken. Die Nummer wird im ersten Platz des Notizblockspeichers abgespeichert. Dabei werden alle anderen vorhandenen Nummern auf die jeweils nächsten Speicherplätze verschoben. Jede zuvor im letzten Notizblock gespeicherte Nummer geht dabei verloren.

Um die Informationen aus dem Notizblockspeicher aufzurufen, folgendermaßen verfahren:

1. #R drücken, um die letzte Rufnummer aufzurufen.
2. # drücken, um durch den Notizblockspeicher zu blättern, mit den Pfeiltasten blättern.

Eine Nummer kann vom Notizblockspeicher in den permanenten Speicher kopiert werden. Entsprechende Nummer aufrufen und dann der Beschreibung unter "Speichern von Informationen" folgen.

## MENÜ-EINRICHTUNG (MENÜ-METHODE)

1. MENU drücken um das Menü aufzurufen.
2. Mit den Pfeiltasten durch die Liste der Optionen blättern, bis die gewünschte Option gefunden ist.
3. M drücken, um Option zu wählen. Zuerst erscheint die aktuelle Einstellung.
4. Mit den Pfeiltasten die Einstellung der Option ändern.
5. M drücken, um die neue Einstellung (im Display angezeigt) zu bestätigen.

C drücken, um das Menü an beliebiger Stelle zu verlassen.

## MENÜ-EINRICHTUNG (KÜRZEL)

MENU drücken um die Menü-Option zu aktivieren, dann die entsprechende Option Nummer, z.B. MENU 6 um Ihre Rufnummer anzuzeigen drücken.

Oben rechts im Display wird das Kürzel der Menü-Option angezeigt. Die Kürzel gelten ebenfalls für die Untermenüs und Einstellungen.

Wenn z.B. das Kürzel MENU 4 01 2 eingegeben wird, dann steht MENU 4 für die Telefon-Einstellungen, 01 zur Anwahl der Tastatur-Beleuchtung und die 2 zum Abschalten der Beleuchtung.

## HAUPTMENÜ

### OPTIONEN:

SPEICHER VERWALT (MENU 01): Untermenü zur Wahl der Speicher-Optionen.

KURZMITTEILUNGN (MENU 2): Kontrolle kurzer Meldungen und Sprachmeldungen.

RUFUMLEITUNG (MENU 3): Umleiten ankommender Anrufe. Alle, im Besetztfall, wenn keine Antwort erfolgt, bei Nichterreichbarkeit, alle annullieren.

ANWENDER OPTIONEN (MENU 4): Untermenü zur Änderung der verschiedenen Einstellungen des Telefons.

SICHERH. MENÜ (MENU 5): Untermenü zum Aufruf der Sicherheits-Optionen.

EIGENE NUMMER (MENU 6): Anzeige der der SIM-Karte zugeordneten Rufnummer.

NETZ WÄHLEN (MENU 7) Wahl eines zu benutzenden Netzwerkes.

RUFDAUER (MENU 8): Prüfung der Dauer Ihrer Gespräche; Rücksetzen der Zeitgeber.

VORWAHL EDITIEREN (MENU 9): Verwendung des Editors für Aufnahme/Editierung einer derzeit im Display angezeigten internationalen Präfix.

FTMF SENDEN (MENU 10): Übermittlung von DTMF-Tönen aus dem Display (zunächst die Nummernfolge aus dem Speicher abrufen).

RUFTON-OPTIONEN (MENU 11): Wahl einer Anzeige-Option für einen ankommenden Anruf.

## UNTERMENÜS

1. Mit MENU das Hauptmenü aufrufen. Dann Pfeiltasten drücken, um das gewünschte Untermenü aufzurufen.

2. M zur Wahl des Untermenüs drücken.

Anstelle von 1. und 2. kann auch mit dem Kürzel wie MENU 4 (für Anwender Optionen) das Untermenü gewählt werden.

3. Mit den Pfeiltasten durch die Optionen blättern.

4. M zur Wahl einer Option drücken.

5. Mit den Pfeiltasten die Einstellung ändern.

6. Mit M die neue Einstellung bestätigen oder mit C das Menü ohne Änderungen verlassen.

## UNTERMENÜ SPEICHERVERWALTUNG

Folgende Punkte sind in diesem Menü enthalten.:

GEWÄHLTE NUMMERN (MENU 01 1): Aufruf der zuletzt gewählten Nummern.

RUFE IN ABWESENH (MENU 01 2): Anzeige der Rufnummern der zuletzt empfangenen aber nicht beantworteten Anrufe.

SPEICHER WÄHLEN (MENU 01 3): Wahl des Kartenspeichers A oder des Telefonspeichers B.

ANRUFE LÖSCHEN (MENU 01 4): Löschen der Rufnummernliste der gewählten und erfolglosen Anrufe.

SPEICHER LÖSCHEN (MENU 01 5): Löschen der Informationen in den Speicherplätzen des jeweils gewählten Speichers.

## UNTERMENÜ KURZMITTEILUNGEN

Folgende Punkte sind in diesem Menü enthalten.:

KURZMITT LESEN (MENU 2 1): Lesen kurzer Meldungen.

KURZMITT SCHREIBEN (MENU 2 2): Schreiben und Senden von kurzen Meldungen.

KURZMITT OPTIONEN (MENU 2 3): Ändern der Meldungsparameter.  
KURZMITT ZENTRUM (MENU 2 3 1): Wahl der Adresse des Meldungs-Service-Zentrums.  
KURZMITT TYP (MENU 2 3 2): Wahl des Typs des Geräts, zu dem Meldungen gesendet werden.  
SPRACH-M-BOX NR (MENU 2 3 3): Ändern der Rufnummer der Sprach-Mailbox.

#### UNTERMENÜ ANWENDER-OPTIONEN

Folgende Punkte sind in diesem Menü enthalten.:  
LICHT (MENU 4 01): Ein-/Ausschalten der Tastaturbeleuchtung und des Displays.  
RUFTON LAUTST. (MENU 4 2): Einstellen der Lautstärke des Ruftons.  
RUFTONTYP (MENU 4 3): Wahl des Ruftons.  
TASTATUR LAUTST. (MENU 4 4): Tastentöne EIN/AUS, bzw. deren Lautstärke.  
WARNTÖNE (MENU 4 5): Ein-/Ausschalten der Warntöne für Eingabefehler, niedrigen Ladezustand des Akkus u.v.m.  
WAHLWIEDERHOLUNG (MENU 4 6): Einstellung des Telefons auf automatische Wahlwiederholung bei besetzter Nummer.  
EIN-TASTEN-DIR.WAHL (MENU 4 7): Ein-/Ausschalten der Eintastendirektwahl.  
AUTOM. ANNAHME (MENU 4 8): Ein-/Ausschalten der automatischen Anrufentgegennahme  
RUFANN. JD. TASTE (MENU 4 9): Ein-/Ausschalten der Funktion Anrufentgegennahme mit beliebiger Taste.  
SPRACHAUS-WAHL (MENU 4 10): Wahl der Sprache.

#### UNTERMENÜ SICHERHEITSMENÜ

Folgende Punkte sind in diesem Menü enthalten.:  
PIN ABFRAGE (MENU 5 1): Einstellung, ob der PIN-Code beim Einschalten abgefragt wird oder nicht (kartenabhängig).  
SICHERH.STUFE (MENU 5 2): Wahl einer Sicherheitsebene; bestimmte Merkmale des Telefons sind dann mit dem Sicherheitscode geschützt.  
ANRUFSPERRE (MENU 5 3): Einstellung der Anrufeinschränkungs-ebene für ankommende und abgehende Anrufe.  
SICH.COD ÄNDERN (MENU 5 4): Ändern des Sicherheitscodes Ihres Telefons.  
PIN-CODE ÄNDERN (MENU 5 5): Ändern des PIN-Codes der SIM-Karte.  
PASSWORT ÄNDERN (MENU 5 6): Ändern des Netz-Paßworts.  
GRUNDEINSTELLUNG (MENU 5 7): Rückstellen der Menü-Einstellungen auf die Grundeinstellungen.

#### AUTOMATISCHE NETZWAHL

Das Gerät befindet sich grundsätzlich im automatischen Netzwahlmodus.  
Sofern das Heimatnetz und das benutzte Netz nicht verfügbar sind, wird entsprechend der Netzwahlliste eingebucht.

#### **Karten**

##### VERWENDUNG EINER SIM-KARTE

Die SIM-Karte, die bei diesem Telefon verwendet wird, enthält folgende Angaben: Rufnummer des Benutzers im Netz, Heimatvermittlung, Heimatbereich, etc.

Die Nummer ändert sich je nach SIM-Karte. Anrufer (bzw. Empfänger) wird über SIM-Karte und nicht über das Telefon identifiziert.

Ohne gültige SIM-Karte funktioniert das Telefon nicht. Es ist allerdings möglich, ohne die Karte Notrufe unter 112 zu tätigen.

Siehe Kapitel "Zugangscodes" für Sicherheitsmaßnahmen die Karte betreffend.

Die SIM-Karte (in Größe einer Kreditkarte) wird unter dem Akku des Telefons eingelegt. Siehe Einlegen der SIM-Karte.

#### EINLEGEN DER SIM-KARTE

Beim Einlegen der Karte ist Vorsicht geboten, da Karte durch statische Aufladung oder mechanische Beanspruchung beschädigt werden kann.

Mobiltelefon erst ausschalten. Akku herausnehmen und SIM-Karte einlegen. Falls das Telefon nicht erst ausgeschaltet wird, können Fehler im Speicher der Karte entstehen, oder die Karte könnte beschädigt werden.

##### Einlegen der Karte:

- \* Auf Verschlussriegel drücken, Akku nach unten schieben und dann herausziehen.
- \* Die Karte durch Schieben an der Rückseite des Telefons einlegen. Die goldfarbenen Anschlüsse müssen in Richtung Telefon zeigen.
- \* Akku einlegen, indem er soweit nach oben geschoben wird, bis der Verschlußriegel einrastet.

#### KARTENCODE PUK

Der 8-stellige PUK-Code (Personal Unblocking Key) gehört auch zum Code der SIM-Karte.

Wenn KARTE GESPERRT im Display erscheint und PUK?, bitte den PUK-Code eingeben und M zum Bestätigen drücken. Dann den neuen PIN-Code eingeben und prüfen.

Wenn falscher PUK-Code neunmal eingegeben wird, wird die SIM-Karte für immer gesperrt. KARTE DEFECT erscheint im Display. Wenden Sie sich an den Netzbetreiber; Sie selber können den Code nicht ändern.

#### **Fragen und Antworten**

#### WILLKOMMENSGRUSS

Der Speicherplatz 99 ist für einen persönlichen Willkommensgruß reserviert. Wenn das Telefon eingeschaltet wird und/oder der PIN-Code eingegeben wird, erscheinen der gespeicherte Text oder die Nummer im Display. Auf diesem Platz Ihre eigene Rufnummer speichern und Ihren Namen (oder auch irgendeinen beliebigen Text).

#### GERÄT BUCHT IM AUSLAND NICHT EIN

Für Probleme beim Einbuchen im Ausland können folgende Punkte die Ursache sein:

1. Die Karte ist für Roaming nicht freigeschaltet
2. Das Roamingabkommen ist abgeschlossen, aber die technischen Voraussetzungen sind nicht gegeben.
3. Hat der Kunde schon einmal in dieses Netz eingebucht?
4. Wurde schon versucht, manuell mit "Menü-Taste", "7" einzubuchen und wurde nach dem Suchlauf das gewünschte Netz angeboten? Falls in der Anzeige "KEIN NETZ" erscheint, so sollte man den Standort verändern oder die Antenne.
5. Wird das gewünschte Netz angezeigt, so muß man es mit der "M-Taste" bestätigen. Erscheint nach dem Einbuchen ein leeres Display, so befindet sich evtl. auf der Karte ein Eintrag, der das Einbuchen verhindert. Zur Problemlösung sollte man nun versuchen, in ein anderes Netz einzubuchen, da anschließend der Eintrag auf der Karte gelöscht wird.
6. Eine weitere Möglichkeit ist die Karte mit einem Endgerät vom Typ Ericsson GH 174, Siemens S3 oder Motorola in das Netz einzubuchen zu lassen. Wurde erfolgreich in das Netz eingebucht, so wird der Eintrag auf der Karte gelöscht.